

- (Hauck, Jahresbericht V. 4.) — Zöckler, der Prophet Daniel. (Ztschr. f. luth. Theol. 1871. 1.)
- Allgem. deutsche Verl.-Anst. i. B.** Ring. Louis Napoleon Bonaparte. (Berliner Fremdenbl. 280.)
- Verlag d. Tractathauses i. Br.** Gebhardt, Zionpsalter. (Hauck, Jahresbericht V. 4.)
- Violet i. L.** Kluge, Predigten zum Vorlesen. (Allg. lit. Anz. VI. 4.)
- Vogler & Beinbauer i. St.** Köberle, Enthüllungen über die Palastrevolution im Vatican. (Süddtsch. Sonntagsbl. 46. — Dtsche. Allg. Ztg. 259.)
- B. Fr. Voigt i. W.** Cannabich's Schulgeographie. (Schulztg. f. Innerösterreich. 31.) — Grothe, die Brennmaterialien. (Land- u. forstwsch. Litbl. Oct.) — Hannemann, Katechismus der Obstbaumzucht. (Annalen d. Landwsch. 46.)
- Voss i. L.** Arendt, Lehrbuch der anorganischen Chemie. (N. Repert. f. Pharm. 19. 11.) — Arendt, Organisation, Technik und Apparat des Unterrichts in der Chemie. (Ebend.)
- Wagner i. L.** Annales Patherbrunnenses ed. Schefler-Boichorst. (Götting. gel. Anz. 45.) — Deusededit. Collectio canonum, ed. Martinucci. (Reusch, theol. Litbl. 24.) — Ruf, die Criminaljustiz. (Dtsche. Ztschr. f. d. Staatsarzneikunde 28. 2.)
- Wartig i. L.** Düntzer, Schiller's Wallenstein. (Köln. Ztg. 317.)
- v. Waldheim i. W.** Friesse, Uebersicht der Roheisenproduction d. österreichisch-ungarischen Monarchie. (Linzer Tagespost 260.) — Geheimniss, das, eines Beichtstuhles. (Werschetzer Gebirgsbote 28.)
- Weher i. L.** v. Schrenck, Von der Nordmark. (Bl. f. lit. Unterh. 49.) — Zeitung, illustrierte. (Dtsche. Bl. 49.)
- Wegener i. B.** Wolff, Jerusalems Opfertod. (Bl. f. lit. Unterh. 49.)
- Weidmann i. B.** Aeneae commentarius poliorceticus. (Lit. Centralbl. 50.)
- Weissbach i. L.** Birnbaum, das Genossenschaftsprincip in der Landwirthschaft. (Land- u. forstwsch. Litbl. Oct.) — Frank, die natürliche wagerechte Richtung von Pflanzentheilen. (Botanische Ztg. 47.)
- Wengler's Nachf. i. L.** Wengler, praktisches Handbuch für Buchhändler. (Süddtsche Buchhändler-Ztg. 47. — Corresp.-Bl. [Cassel] 22.)
- Westermann i. Br.** Whympfer, Alaska. (Bl. f. lit. Unterh. 49.)
- Westphalen i. Fl.** Löhmann, Rechenhefte. (Pädag. Wochenschr. [Altona] 60.)
- Wiegandt & Grieben i. B.** Bekenntniss und Landeskirche. (Allg. lit. Anz. VI. 4.) — Brückner, die Weisung des Herrn der Kirche. (Hauck, Jahresbericht V. 4.) — Büchsel, über die kirchlichen Zustände in Berlin nach den Befreiungskriegen. (Ztschr. f. luth. Theol. 1871. 1.) — Förster, eine Papstwahl vor 100 Jahren. (Ebend.) — Goltzsch, Einrichtungs- und Lehrplan für Dorfschulen. (Allg. lit. Anz. VI. 4.) — Hausbuch. (Hauck, Jahresber. V. 4.) — Pressel, Pauline von Montagu. (Volksbl. f. Stadt u. Land 93.) — Senkel, Ein Leib und Ein Geist. (Hauck, Jahresbericht V. 4.) —
- Strack, Renata von Este. (Ztschr. f. luth. Theol. 1871. 1.)
- Wiegandt & Hempel i. B.** Fürstenberg und Rohde, die Rindviehzucht. (Land- u. forstwsch. Litbl. Oct.) — Wolff, praktische Düngerlehre. (Ebend.)
- O. Wigand i. L.** Henne-Am Rhyn, Culturgeschichte der neueren Zeit. (Bohemia 259.) — Papsthum und Concil. (Saarbrücker Ztg. 268. — Europa 49.) — Scherr, Farrago. (Grazer Tagespost 318. — Bohemia 263.) — Spitzer, die katholisch-politischen Vereine. (Saarbrücker Ztg. 268. — Europa 49.)
- Winter i. D.** Gustav-Adolfskalender. (Hauck, Jahresbericht V. 4.)
- Winter i. Fr.** Brandt, Schriftgedanken zum Rathen und Thaten. (Ebend.)
- Winter i. H.** Annalen der Oenologie. (Schles. landwsch. Ztg. 46.) — Confession, die unveränderte wahre Augsburgische. (Oldenb. Schulbl. 21.) — Flattich, pädagogische Lebensweisheit. (Ebend.)
- C. F. Winter i. L.** Spitz, Lehrbuch der ebenen Trigonometrie. (Oesterr. Schulbote 31.)
- Wohler i. U.** Nagel, Lehrbuch der ebenen Geometrie. (Allg. Lit.-Ztg. 47.)
- Wollmann i. G.** Baumert, Schulgesänge. (Volkschulfreund 23.)
- Wolper i. B.** Ballerstedt, die persönliche Unsterblichkeit des Menschen. (Hauck, Jahresbericht V. 4.)
- Wörl i. W.** Niedermayer, die katholische Bewegung in unseren Tagen. (Allg. Lit.-Ztg. 47.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsendvereins werden die dreizehntelne Pettzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[34307.] Chemnitz, den 1. November 1870.

P. P.

Hierdurch erfülle ich die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 22. August a. c. erfolgten frühen Hinscheiden meines lieben, einzigen Sohnes

**Carl Moritz Brunner**

in Kenntniss zu setzen.

Gleichzeitig beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass die am 1. Januar 1857 auf hiesigem Platze von demselben begründete und mit segensreichem Erfolg geleitete

**Buch- und Kunsthandlung**

unterm heutigen Datum durch Kauf mit allen Activen und Passiven in den Besitz des

**Herrn Martin Bülz**

aus Schwarzenberg

übergegangen ist, welcher dieselbe unter der Firma:

**Carl Brunner'sche Buchhandlung**

(Martin Bülz)

für seine eigene Rechnung fortführen wird.

Alles in diesjähriger Rechnung Gelieferte überweise ich, Ihrer gütigen Einwilligung gewärtig, Herrn Bülz, welcher O.-M. nächsten Jahres pünktlich, wie es mein Sohn stets gethan, saldiren wird.

Für das meinem verstorbenen Sohne in reichem Maasse bewiesene Wohlwollen und Vertrauen spreche ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank aus und bitte, solches auf dessen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Ueber Herrn Bülz's Berufstüchtigkeit und Rechtlichkeit liegen die besten Zeugnisse vor; derselbe ist mir auch ausserdem, als ehemaliger Zögling meines Sohnes, von der vortheilhaftesten Seite und als bemittelter Mann bekannt. Er sei Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**C. T. Brunner.**

Chemnitz, den 1. November 1870.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn C. T. Brunner zu ersehen belieben, habe ich die von seinem Sohne, Herrn Carl Brunner hinterlassene Buch- und Kunsthandlung am heutigen Tage mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen und werde dieselbe unter der Firma:

**Carl Brunner'sche Buchhandlung**  
Martin Bülz

für eigene Rechnung weiter fortführen.

Durch meine Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Carl Brunner (Chemnitz), S. Höhr (Zürich), der löbl. G. Braun'schen Hofbuchhandlung (Carlsruhe) und der löbl. A. Duncker'schen Sort.-Buchhandlung [Paul Scheiler] (Berlin), worüber nachstehende Zeugnisse Nachweis liefern, glaube ich die zur erfolgreichen Fortführung

eines Geschäftes nöthige Erfahrung erlangt zu haben und erlaube ich mir nun auch an Sie die höfliche Bitte zu richten, das der Firma in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und die freundschaftlichen Beziehungen, welche bisher zwischen Ihnen und der Firma bestanden, unverändert zu lassen.

Ich werde mich bemühen, das Geschäft ganz im Sinne meines verstorbenen Freundes fortzuführen und durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir gütigst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Herr J. G. Mittler wird die Güte haben, meine Commissionen für Leipzig auch fernehin zu besorgen.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Martin Bülz.**

## Zeugnisse.

Herr Martin Bülz aus Schwarzenberg erlernte vom 1. April 1859 bis dahin 1863 in meinem Geschäft den Buchhandel.

Ausgerüstet mit guter Schulbildung hat sich derselbe in Folge rastlosen Strebens für seinen Beruf so ausgebildet, dass es mir zum besonderen Vergnügen gereicht, ihn meinen Herren Collegen als einen fleissigen, dabei bescheidenen und von ehrenhaften Grundsätzen beseelten jungen Mann, demzufolge als recht brauchbaren Mitarbeiter mit gutem Gewissen zu empfehlen.

Meine besten Wünsche für sein Wohl